

**Edictalladung.** Nachdem

1) zu dem Nachlasse des am 21. April 1837 allhier verstorbenen Schneidergesellen Johann Michael Kunstmann, von welchem sich der bekannt gewordene Intestaterbe losgesagt und dessen Insolvenz sich ausgewiesen hat, dann

2) zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers und Kramers Ernst Friedrich Liebel, auf beschlossene Anzeige seiner Insolvenz der Concursprozeß eröffnet worden ist; so werden alle bekannte und unbekannt Gläubiger ernannten Kunstmanns und Liebels, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 27. August 1838.

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richter-Stube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleich berechtigt und vor Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen ad 1. mit dem Nachlassvertreter als Curatori litis und ad 2. mit dem Gemeinschuldner die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, ad 1. mit dem Nachlassvertreter, ingleichem ad 2. mit dem Gemeinschuldner, deren jeder in obigem Termine ebenfalls zu erscheinen, und, so viel Liebeln betrifft, durch seinen verpflichteten Anwalt binnen anderweitigen 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den 22. October 1838.

der Inrotulation der Acten, so wie

den 12. November 1838.

der Publication eines Präclustobescheides gewärtig sein sollen.

Diesemigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch ob sie dem vorstehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclustobescheids in dem betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Richterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zum Behuf der Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thaler Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 27. März 1838.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. - B. - D.  
Menschke, G. - Schrbr.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Montag, den 30. April: Das Haus der Temperamente, Pöffe mit Gesang von Nestrop.

**Dampfwagenfahrten.**

Bis auf weitere Bekanntmachung  
täglich um 11½, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
früh 5½ Uhr.

Der Kunst- und Gewerbeverein hält Dienstag (den 1. Mai) Abends 7 Uhr im Saale der Bürgerschule eine öffentliche Versammlung, wozu die Herren Mitglieder, wie auch hiesige und auswärtige Freunde und Förderer der Gewerbe ergebenst eingeladen werden.

Anzeige. Der Stichmuster-Verlag von F. A. Devrient befindet sich in der Grimma'schen Gasse Nr. 578.

**Sonntagsschule****der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.**

Die Aufnahme von Schülern zu dem neuen Course, welcher am 20. Mai beginnt, findet

Sonntags, den 29. April,

Sonntags, den 6. Mai und

Sonntags, den 13. Mai,

Mittags von 11 bis 1 Uhr im Locale der Gesellschaft (Bürgerschule, mittlere Thüre) statt. Jeder aufzunehmende Schüler hat wenn er nicht von seinem Meister oder Schutzherrn vorgestellt wird, einen Erlaubnißschein desselben zum Schulbesuche beizubringen und gegen Quittung einen Thaler einzulegen, von welchem bei ordnungswidriger Schulversäumniß Abzüge zu Gunsten der Prämiencasse gemacht werden; der Rest wird dem Schüler beim Abgange wieder eingehändigt. — Die Schule besteht aus zwei Abtheilungen; in der ersten oder elementaren wird in der deutschen Sprache, im Rechnen, Zeichnen und Schreiben unterrichtet, in der zweiten oder technischen Abtheilung aber in Geometrie, Arithmetik, gewerblicher Buchhaltung, Gewerbs-Naturlehre, im praktischen Messen, im Zeichnen und Bossiren Unterricht erteilt. In beiden Abtheilungen findet Aufnahme Statt.

Das Directorium der Schule.

**Neue Musikalien,**

Verlag von G. Schubert in Leipzig:

- Hauschild, J. G., Eisenbahn-Tänze für das Pianoforte.  
Livr. 42. Der Dampfwagen, schott. Walzer. **Zweite Auflage.** . . . . . 4 Gr.  
- 43. Der Blitz, schottischer Walzer. **Zweite Auflage** . . . . . 8 -  
- 44. Der Renner, schottischer Walzer. . . . . 8 -  
- 45. Die Windsbraut, Galoppe. . . . . 6 -  
Sämmtlich mit Titelvignette, die Ankunft des Wagentransportes in Leipzig darstellend.  
Kunze, G., Venuswalzer für Pfte. . . . . 12 Gr.  
- - Raschwitzer Lustfahrt-Galoppen für Pfte. . . . . 6 -  
(Mit der Ansicht v. Raschwitz als Titelvignette.)  
- - Silvana- und Neujahrs-Galoppe für Pfte. . . . . 8 Gr.

Anzeigen für

die Halle'sche politische Zeitung

**„der Courier,“**

können in der Buchhandlung von Kirchner und Schwetschke in Leipzig, alter Neumarkt Gewandhaus Nr. 4, abgegeben und auch daselbst bezahlt werden.

Bei der außerordentlich großen Verbreitung der gedachten Zeitung in allen Theilen des Herzogthums Sachsens dürften Anklindigungen für die mit Leipzig in nähere Verbindung stehenden Gemeinden von wesentlichem Vortheile sein.

Expedition des Couriers.

**Original Oelgemälde,** so wie eine große Wahl guter Oelgemälde und feiner Lithochromien empfiehlt

Herzberg,

Reichels Garten, Colonnaden rechts das letzte Haus.

Aufträge für **Lithographie** und **Druck** in allen **Branchen** besorgt schnell und billig; auch sind fortwährend Wechsel, Rechnungen, Beipackzettel, Frachtbriefe, Quittungen höchst billig zu haben bei

Herzberg,

Reichels Garten, Colonnaden rechts das letzte Haus.

\* 16 Blatt Zauberscheiben nebst Apparat 16 Gr. bei

Herzberg,

Reichels Garten Colonnaden rechts das letzte Haus.